



Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger,

wenn Sie zwischen Hauptbahnhof und Altstadt unterwegs sind, dann führt dieser Weg über den Herdentorsteinweg. Hier ist es seit Jahren zu eng, und zwar besonders für Fuß- und Radverkehr. Dies hat immer wieder zu Konflikten und zu gefährlichen Situationen geführt.

Mit dem Umbau des Herdentorsteinwegs sorgen wir für mehr Sicherheit und Komfort für Bremerinnen und Bremer und die Gäste unserer Stadt.

Und so soll die Lösung aussehen: Mit einer eigenen Spur wird der Radverkehr in Richtung Innenstadt auf die Straße gelegt – damit haben die Passanten auf dem zukünftig breiteren Gehweg mehr Platz, Touristinnen und Touristen können auch einmal in Ruhe stehen bleiben und den Blick auf die Wallmühle genießen.

Die Kreuzung Herdentorsteinweg/Am Wall gestalten wir übersichtlicher durch mehr Platz für Fuß- und Radverkehr, dafür entfällt für den Kfz-Verkehr die auch heute schon kaum genutzte Rechtsabbiegespur auf die Straße Am Wall. Zusätzlich verbessern wir dort die Barrierefreiheit durch ein Blindenleitsystem und durch Absenkung der Bordsteine. Dies erfolgt auch bei den Fußgängerübergängen über den Herdentorsteinweg in Höhe der Birken- und Bahnhofstraße.

Ihr

Joachim Lohse
Senator für Umwelt, Bau
und Verkehr

Für Gäste, die mit Reisebussen ankommen, wird der Busparkplatz zum Hillmannplatz verlegt. Hier wird das Ein- und Aussteigen für alle sicherer und bequemer. Bisher halten die Reisebusse in Parkbuchten am Herdentorsteinweg.

Mit diesen Maßnahmen setzen wir ein weiteres Stück des im Jahr 2014 von der Bremischen Bürgerschaft beschlossenen Verkehrsentwicklungsplans 2025 um.

Die Bauarbeiten werden kurzzeitig zu Behinderungen führen, dafür bitte ich um Verständnis – umso mehr werden Sie danach aber die wesentlich komfortablere Erreichbarkeit der Innenstadt zu schätzen wissen!

Stand: Juni 2018

Bauzeiten

Juli 2018	Baubeginn Straßenbauarbeiten Hillmannplatz unter Vollsperrung in Teilabschnitten
Ende August 2018	Fertigstellung des letzten Bauabschnittes Hillmannplatz
Ende August 2018	Baubeginn Straßenbauarbeiten Umgestaltung Herdentorsteinweg in Teilabschnitten und Sperrung einzelner Fahrbeziehungen
November 2018	Fertigstellung des letzten Bauabschnittes Herdentorsteinweg und somit der Gesamtmaßnahme

Bauliche Umgestaltung Herdentor/Hillmannplatz

zwischen Bahnhofstraße und Am Wall

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Contrescarpe 72
28195 Bremen
www.bauumwelt.bremen.de



Amt für Straßen
und Verkehr

Amt für Straßen und Verkehr Bremen
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen
www.asv.bremen.de

Ansprechpartner Bau:
Herr Glanert, Telefon 0421 361 17143

Ansprechpartnerin Planung:
Frau Hegner, Telefon 0421 361 9356

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen



Amt für Straßen
und Verkehr



Bauliche Umgestaltung Herdentor/Hillmannplatz zwischen Bahnhofstraße und Am Wall

Das Umbaukonzept in Kürze

Der Herdentorsteinweg ist wichtiger Bestandteil des Fahrrad-Haupttroutennetzes im ›Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025‹. Dieser Abschnitt bildet die Verbindung zur Innenstadt. Dazu ist stadteinwärts eine Umnutzung der Westseite des Herdentorsteinwegs zwischen Bahnhofstraße und Am Wall vorgesehen. Aktuell dominiert dort zweispurig fließender Verkehr für Kraftfahrzeuge mit Kurzzeit-Parkplätzen. Für den Fuß- und Radverkehr stehen trotz starker Frequenz nur schmale Wege zur Verfügung.

Um die deshalb gegenwärtig auftretenden Konflikte aufzulösen, wird der Radverkehr künftig separat auf der Fahrbahn geführt. Der Fußverkehr erhält dadurch mehr Raum. Diese Maßnahme bietet zudem höhere Sicherheit und mehr Komfort, vor allem für den Fuß- und Radverkehr.

Außerdem kann zukünftig der Herdentorsteinweg in Richtung Bahnhof besser überquert werden. Das gilt vor allem für den Radverkehr, der von der Contrescarpe durch die Birkenstraße oder die Bahnhofstraße fährt. Zudem wird auch der vordere Bereich der Birkenstraße ab Herdentorsteinweg für den Radverkehr freigegeben, so dass dieser den Hillmannplatz direkt erreichen kann.

Auf dem stark frequentierten Fuß- und Radweg sind Konflikte zur Zeit unvermeidlich.



Die Bauabschnitte

Einbindung Hillmannplatz:

Der Busparkplatz am Herdentor (vor dem Swissôtel) ist derzeit nicht optimal. Ein- und aussteigende Fahrgäste müssen mit Gepäck den Rad- und Fußweg überqueren. Durch die Reisebusse wird zudem der Liefer- und Ladeverkehr eingeschränkt. Deshalb ist vorgesehen, den Bushalt zum Rondell am Hillmannplatz zu verlegen. Zugleich wird die Fahrtrichtung im Rondell auch für den Radverkehr »richtig herumgedreht« und durch den Belagswechsel auf Asphalt mehr Komfort geboten.

Umbau am Herdentor:

Die Einrichtung eines zwei Meter breiten Radfahrstreifens auf der Fahrbahn zur sicheren Trennung der Verkehrsarten beginnt in der Bahnhofstraße. Dort wird der Radverkehr bis zur Kreuzung Am Wall auf die Fahrbahn geführt. Für den Fußverkehr steht dann ein durchgängig mehr als drei Meter breiter Weg zur Verfügung. Im Herdentor sind zudem zwei integrierte Haltebuchten für Lieferverkehre zu den Ladengeschäften, Gastronomie und Hotel vorgesehen, niveaugleich mit dem Fußweg, so dass diese Flächen bei Nicht-Belegung durch Lieferfahrzeuge zusätzlich für den Fußverkehr zur Verfügung stehen.



Reisebusse halten zukünftig am umgestalteten Rondell am Hillmannplatz.



Die Birkenstraße wird in dem autofreien Bereich ab Herdentorsteinweg für den Radverkehr freigegeben.

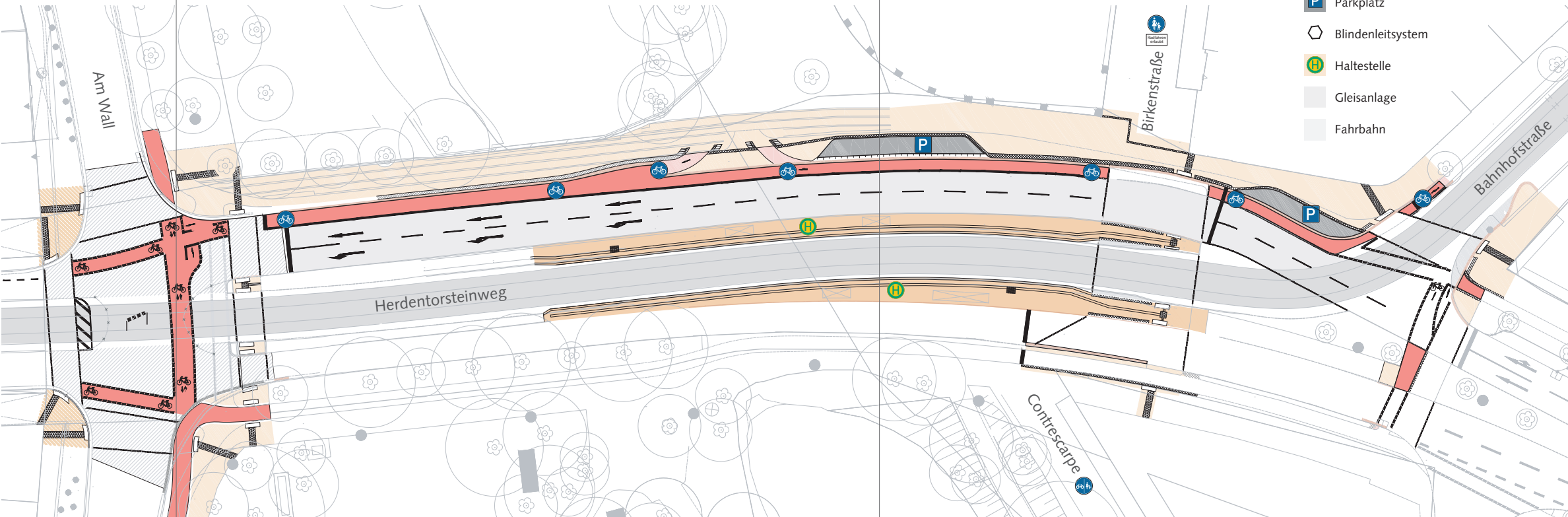
Die Radwege und die Wartezonen für den Fußverkehr werden deutlicher voneinander getrennt, so dass an der Ampel der wartende Fußverkehr nicht den Radverkehr blockiert.

Kreuzung Am Wall:

Die bisherige Rechtsabbiegespur für Kraftfahrzeuge zum Wall wird aufgehoben. Diese wird aktuell nur von wenigen Autos genutzt, zumal außer der Mühle Am Wall keine Ziele anzufahren sind.

Für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist die Aufgabe dieser Spur zwingend erforderlich und bereits mit den Trägern öffentlicher Belange umfangreich abgestimmt.

An der Kreuzung Am Wall – Herdentorsteinweg wird der Zweirichtungsradweg parallel zu den Wallanlagen vor dem Wartebereich für den Fußverkehr entlang geführt. Die Flächen für den Fußverkehr werden dadurch vergrößert.



Die Querung an der Haltestelle wird deutlich verbreitert.

Straßenbahn- und Bushaltestelle:

Mit Umgestaltung des Herdentors wird die in Mittellage gelegene und stark genutzte Haltestelle den neuen Anforderungen angepasst. Die Querung wird verbreitert und um rund 10 Meter in Richtung Wall verlagert. Das sorgt für mehr Komfort und bessere Erreichbarkeit der Haltestelle. Dies wird unterstützt durch die Verbreiterung der stadtauswärtigen Haltestelle.

Barrierefreie Gestaltung

Alle Planungen wurden nach Maßgabe der Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraumes aufgestellt. So erhält die Kreuzung Am Wall ein durchgängiges Blindenleitsystem. Auch die Übergänge mit Ampeln am Herdentorsteinweg in Höhe Birkenstraße und Bahnhofstraße werden barrierefrei umgestaltet.

Kosten

Für Planungen zur Umgestaltung von Herdentor und Hillmannplatz wurden kommunale Mittel in Höhe von 50.000 Euro aus dem Budget ›Zielplanung Fahrrad‹ bereitgestellt.

Zur Projektrealisierung sind für die Vorbereitung und Begleitung der Bauausführung sowie für die bauliche Umsetzung Mittel in Höhe von 1.600.000 Euro veranschlagt.

Die Kosten für Bremen belaufen sich dabei auf 400.000 Euro, die Bundesförderung nach Entflechtungsgesetz beträgt 1.200.000 Euro.